

Kernkonzept	Teilkonzept	Maßnahme/Vorhaben/Partner
-------------	-------------	---------------------------

Schulprogramm: Ganzttag

- an der Maßnahme nehmen 60 Kinder teil
- 8 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter betreuen die Kinder
- der Offene Ganzttag beginnt um 7.30 Uhr und endet um 15.30 Uhr
- es gibt zwei Gruppenräume und eine Mensa.
- die Hausaufgaben werden in Klassenräumen erledigt
- jeden Nachmittag finden unterschiedliche AG-s statt. Die Kinder können aber auch frei spielen.

Ganztagskonzept der KGS Abteischule	
<p>Sozialräumliche Daten der Schule (auch im Hinblick auf besondere Förderbedarfe und die Infrastruktur möglicher Partner der Schulen)</p>	<p>Die Abteischule ist eine städtische katholische Grundschule im Zentrum von Hamborn, einem Stadtteil im Norden von Duisburg. Im Umfeld der Schule, die als Angebotsschule keine festen Schulbezirksgrenzen kennt, wohnen deutsche Kleinfamilien unterschiedlicher sozialer Schichten, aber auch türkische Familien, die schon vor Jahren wegen der hier ansässigen Stahlindustrie nach Hamborn gezogen sind und teilweise hier heimisch wurden. Bemerkenswert ist die hohe Arbeitslosigkeit im Stadtteil und die wachsende Zahl alleinerziehender Elternteile. In manchen Klassen lebt nur noch die Hälfte der Kinder in intakten Familien.</p> <p>Gleichzeitig erhöht sich der Anteil der türkischen Mitbürger stark, was bei der Klassenzusammensetzung sehr deutlich wird. Der Anteil der türkischen Kinder in der Schule beträgt inzwischen etwa 70 %.</p>

<p>Wie organisiert die Schule als Offene Ganztagschule ihr pädagogisches Gesamtkonzept? Gibt es Bezüge des Offenen Ganztags zu anderen Aktivitäten der Schule (z.B. Schuleingangsphase, Öffnung von Schule, Selbstständige Schule, Schulprogrammentwicklung, Erziehungsverträge)?</p>	<p>Auf Grund des hohen Ausländeranteils und der Kinder, die in vielen Bereichen von Anfang an auf schulische Hilfe angewiesen sind, hat das Fördern der Schülerinnen und Schüler an der Abteischule einen hohen Rang. Sprachliche Fähigkeiten erlangen, Konzentrationsvermögen vertiefen, Eigenständigkeit erreichen und das sich etwas zutrauen Wollen sind Teilziele des Schulprogramms und fließen in das Konzept des Offenen Ganztags ein.</p> <p>Ein friedliches Miteinander unter Wahrung der Toleranz dem andern gegenüber ist eine wichtige Aufgabe der Schule und wird im Offenen Ganztags immer wieder gefordert.</p> <p>Da die Schule sowohl im musischen, sportlichen als auch im naturwissenschaftlichen Bereich Prioritäten setzt, werden entsprechende Arbeitsgemeinschaften angeboten (zB Computer AG, Tanz AG, Tennis AG, Handball AG,).</p>
<p>Welche besonderen Förderangebote gibt es für welche Zielgruppen? Wie und von wem wird die Hausaufgabenbetreuung durchgeführt? Wie beteiligen sich die Lehrkräfte an Förderangeboten und Hausaufgabenbetreuung? Welches Personal wird eingesetzt? Wenn die Lehrerstellen kapitalisiert werden, mit welchem Ziel und mit welchem Ergebnis?</p>	<p>Die Hausaufgabenbetreuung wird von Mitarbeiterinnen durchgeführt, die mittlerweile seit fünfzehn Jahren in diesem Bereich tätig sind. Der entsprechende Tätigkeitsplan wurde vom Träger des offenen Ganztages, dem Stadt – Sportbund entwickelt, den Mitarbeiterinnen vorgestellt und voll akzeptiert.</p> <p>Die Lehrkräfte sind nachmittags sowohl im künstlerischen als auch im sportlichen Bereich tätig.</p>
<p>Setzt die Schule neben den Förderangeboten besondere pädagogische Schwerpunkte (z.B. Kultur, Bewegung, Spiel und Sport, Naturwissenschaften, Umwelt)?</p>	<p>Den Kindern unserer Schule fehlt es sehr an sportlicher Betätigung. Die Schule kann aus personellen Gründen und mangels räumlicher Kapazität nicht mehr Sportunterricht anbieten. Die Eltern sehen sich aus unterschiedlichen Gründen überfordert, ihrem Kind ausreichende Bewegung zu ermöglichen. Deshalb setzt die Schule einen besonderen Schwerpunkt im Spiel und Sport.</p>

<p>Wie werden freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und weitere außerschulische Partner (z.B. aus Musik, Kultur und Sport) beteiligt? Wurden bereits Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen oder sind welche geplant? Werden Räume von Partnern benutzt?</p>	<p>Der Offene Ganzttag wird durch den Stadt – Sportbund getragen. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, mit benachbarten Sportvereinen Angebote in die Schule/in den Ganzttag zu holen. Z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tennisclub Duisburg – Hamborn 2. Sportclub Neumühl (Handball) 3. Box Ring Duisburg
<p>Wie werden Eltern und Kinder beteiligt? Welchen Einfluss haben Eltern und Kinder auf die Inhalte und Qualitäten der Förderangebote sowie der außerunterrichtlichen Freizeit-, Sport- und Kulturangebote? Welchen Einfluss haben sie z.B. auf Mittagessen, Pausenregelungen oder Ferienangebote?</p>	<p>Es finden regelmäßig Elternabende statt, teilweise haben diese informierenden Charakter, zunehmend aber auch den Charakter von Teilhabe an innerschulischen Demokratie-Prozessen. Gewählte Elternvertreter nehmen beratend an den Sitzungen der Schulpflegschaft/Schulkonferenz teil. Die Eltern äußern dann ihre Wünsche, Anregungen oder auch Kritik.</p>
<p>Welches Personal wird in den außerunterrichtlichen Angeboten eingesetzt (Fachkräfte, ergänzendes Personal)? Welche Rolle spielen die Lehrkräfte bei den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganzttagsschule?</p>	<p>Ein Tennistrainer leitet einmal in der Woche die Tennis-AG Handball wird von einem Übungsleiter aus dem Sportverein Neumühl gestaltet. Drei Lehrerinnen arbeiten in der Betreuung mit. Es wird eine Fußball AG, eine Kunst AG, eine Fahrrad AG sowie eine Box AG angeboten.</p>
<p>Welche Rolle spielen die schulischen Gremien? Gibt es bereits Beschlüsse? In welchen Gremien bzw. Runden Tischen oder Arbeitsgruppen außerhalb der Schule arbeitet die Schule mit? Wie ist die Mitwirkung des nicht lehrenden Personals in den schulischen Gremien gesichert?</p>	<p>Die Mitwirkung des nicht lehrenden Personals gestaltet sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sie nehmen an Konferenzen teil ○ Es gibt Teamsitzungen mit der Leiterin des Offenen Ganztages und der Schulleitung ○ Täglicher Kontakt mit der Schulsozialarbeiterin

<p>Gibt es eine schulinterne Ergebnissicherung? Wer wird ggf. an der Ergebnissicherung und der Evaluation beteiligt? Welche Konsequenzen werden aus vorliegenden Ergebnissen gezogen?</p>	<p>Es gibt eine schulinterne Ergebnissicherung, die den Mitarbeiterinnen des Offenen Ganztages bekannt ist.</p> <p>Ansonsten ist Ergebnissicherung ein gelebtes Konzept auch ohne Verschriftlichung. Aus dem gelebten Alltag heraus wird deutlich, was sich bewährt, was geändert werden muss und in welche Richtung die Veränderung gehen soll.</p>
<p>Sonstige Bemerkungen (z.B. Investitionen und Ausstattung, auch im Hinblick auf die Bundesmittel; erweiterte Öffnungszeiten; Verankerung der Offenen Ganztagschule im Stadtteil bzw. in der Gemeinde)</p>	<p>Aufgrund von Baumaßnahmen in Rahmen des Brandschutzes wird ein Gruppenraum nicht dauerhaft zur Verfügung stehen können. Zur Zeit wird eine Containerlösung für den Schulhof geplant, um genügend Ganztags-Gruppenraum zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der seitens der Eltern angefragte Bedarf an Plätzen im Offenen Ganztage deckt sich bei Weitem nicht mehr mit dem Angebot, das die Schule vorhalten kann. Daher hat die Schule einen Antrag auf Erweiterung des Offenen Ganztages um eine weitere Gruppe auf dann 3 gestellt.</p>